



Das Stallgebäude in Kappel brannte völlig aus. Die angrenzenden Gebäude konnten gerettet werden

FF ALTHOFEN

Wehren im Großeinsatz: Stall brannte völlig aus

Zwei Mal Alarm an einem Tag: Am Krappfeld und im Gurktal standen 90 Mann im Einsatz.

KAPPEL/KRAPPFELD, STRASSBURG. Im Gurktal und am Krappfeld hatten die Kameraden der freiwilligen Feuerwehren am Mittwoch alle Hände voll zu tun. Rund 90 Personen standen bei zwei Bränden im Einsatz.

Wie die *Kleine Zeitung* berichtete, war in Kappel am Krappfeld ein Wirtschaftsgebäude in Brand geraten. Neben 63 Kameraden der FF Althofen, Kappel und Guttaring standen auch Rotkreuz-Mitarbeiter und Beamte der Polizeiinspektion Althofen im Einsatz. Als die Einsatzkräfte eintrafen, stand der Stall bereits in Vollbrand und war nicht mehr zu retten. „Das Wirtschaftsgebäude brannte zwar zur Gänze nieder, die angrenzenden Gebäude konnten jedoch gerettet werden“, sagt Wilhelm Mitterdor-

fer, Pressereferent der FF Althofen. Menschen und Tiere kamen nicht zu Schaden. Mittlerweile konnte die Brandwache wieder aufgehoben werden.

Mit 22 Mann standen die FF Straßburg und Gurk am Mittwoch in der Nähe von St. Johann im Einsatz. Dort war ein Autofahrer auf Rauchschwaden aufmerksam geworden. Vor Ort fand Einsatzleiter Friedrich Monai den Grundstücksbesitzer, der damit beschäftigt war, einen Reisighaufen abzuheizen. Um eine Ausbreitung des Feuers in den angrenzenden Wald zu verhindern, wurde der Brand gelöscht. Um solche Vorfälle zu vermeiden, appelliert die FF Straßburg an die Bürger: „Jegliches Abbrennen muss vom Bürgermeister genehmigt werden.“

KARIN HAUTZENBERGER



Feuerwehreinsatz im Gurktal
FF STRASSBURG

Narrengilde sorgt für „Namlacher“

St. Veiter Faschingsgilde macht den Abgang einiger arrivierter Akteure mit großem Ideenreichtum wett. Musik und Tanz lockern das Programm auf. Morgen steigt die Premiere.

PHILIPP NOVAK

Es gibt kaum einen Skandal, den die Akteure rund um Herzog Harald I. heuer nicht aufs Korn nehmen. Dabei gehen die Narren der St. Veiter Faschingsgilde auch neue Wege. Das Ausscheiden von arrivierten Narren wie Josef Rukavina und Bernhard Schwarz macht man mit einfallsreichen Nummern wieder wett.

Den Auftakt schafft Choreografin Barbara „Sumsi“ Kohlweg, die aus einem Haufen von Bewegungstalente eine tanzende Gruppe formierte. Gemeint ist damit die Narrengilde, die höchstpersönlich tanzend als „men in tights“ (Herren in Strumpfhosen) eröffnet.

Raucher mit Frostbeulen

Facebook-Mitglieder werden in der Nummer „Soschl Netzwerk“ enttarnt. In den „Sternstunden“ bekommt die Stadtpolitik ihr Fett ab und auch den Rauchern bleibt die Luft weg: „Krebs bei Rauchern? Diese Gefahr ist minimal. Die größte Gefahr ist das Erfrieren vorm Lokal.“

Eine rockige Garde lockert das sehr musikalische Programm zusätzlich auf. Martin Kircher und Heimo Papst lösen die Ortstafelfrage auf ihre Art. Mit Witz werden Ortsnamen närrisch inszeniert. Wie die zweisprachige St. Veiter Ortstafel aussehen würde? „Oben steht St. Veit, darunter Namlach.“

Geschichten aus dem Klinikum singen dann fünf Akteure. „Im Klinikum gibt es eine Abteilung, die ist noch schlechter gebucht



Martin Kircher mimt Landeshauptmann

Gerhard Dörfler im Sketch „Insolvenzmusical“

PHINO (4)

VOR DEN VORHANG

Herzog. Harald Taupe
Präsident. Hannes Pugganig
Vizepräsident. Meinhard Marzi
Generalsekretär. Martin Kircher
Finanzminister. Dietmar Trixner
Regie. Karl Pugganig, Mario Spaninger (Außenminister)
Bundes-11er-Rat. Thomas Flores
Schrittführer. Stefan Flores
Gilde. Dietmar Hoi, Heimo Kröpfl, Karl-Stefan Pugganig, Heimo Papst, Konrad Pfandl, Robert Ruhdorfer, Martin Salbrechter, Markus Meierhofer, Michael Strutz (Joker), Gert Puck (Transpirant)
Garde. Bianca Ringhofer, Denise Leber, Corinna Rauter, Tanja Uschan, Anna Welz, Nina Biei, Anja Wohlfahrt, Barbara Kohlweg (Choreografie, Einstudierung)
Weitere Akteure. Angela Pugganig, Angelika Salbrechter, Nicole Mai-

er, Kevin Kahlbacher, Sandra Lassnig, Corinna Rauter, Trommlerkorps (Leitung: Peter Wolfbauer)
Musik. „Bandhouse“
Weitere Helfer. Anneliese Riegler und Tamara Sabitzer (Maske), Ingrid und Ewald Streicher sowie Monika Brunner (Kantine), Verena Anderwald und Bettina Meierhofer (Zeitung), Maria Schrott und Elisabeth Wimmeler (Schneiderei), Branko Puljic und Christian Frühstück (Garderobe)
Bühnencrew. Leo Pugganig (Bühnenbau), Thomas Holzer, Horst Anderwald, Florian Wilpernig, Wolfgang Penz, Steffen Schmoly, Christian Berger (Bühnenbild), Hans Seiss (Licht und Ton)
Termine. 5., 11., 12., 19., 25. und 26. Februar, 4. und 5. März, jeweils ab 19.30 Uhr. www.namla.at



Bild oben: Angela Pugganig als Antonia Gössinger. Bild unten: Hannes Pugganig und Stefan Flores als „Daltons“



SPRÜCHE

Mein Nachbar hat sich einen Melk-Computer gekauft. Das, obwohl er nur eine Kuh hat und die haben sie als Anzahlung mitgenommen. **Soschl Netzwerk**

Gotho ist echtes Kärntner Rotvieh. Sie steht gerne in der zweiten Reihe, sie ist ein echtes Herdentier. **Soschl Netzwerk**

Gerhard Mock fragt, ob er weiter so großen Erfolg in der Gastronomie haben wird? – Na, aber nur wenn ein Konkurs was Gutes ist. **Sternstunden**

Spiel ma a-moll in D-Dur. **Klinikum Wörthersee**

Spiel ma des Lied von der Tankstelle: Esso S. „Klinikum Wörthersee“-Stars kündigen ein Abba-Medley an

Bürgermeister Gerhard Mock geht nicht mehr zum Frisör, weil er kann keinen Kampl mehr sehen. **Herr Karl**

Die Narren im Netz! Berichte und Fotoserien von Kärntner Gilden: www.kleinezeitung.at/fasching

Kassensysteme **asut computer** www.asut.com 04762/61506-0

NEUE NARREN

Das Jahr der Veränderungen ist 2011 für die St. Veiter Faschingsgilde. Gildenmitglied **Martin Salbrechter** hat eine „Babypause“ eingelegt, **Markus Felsberger** und **Hans Volina** sagten der Gilde „Adieu“. Mit **Bernhard Schwarz** und **Josef Rukavina** verließen zwei Gildenmitglieder und Akteure die Bühne, die den St. Veiter Fasching über zwei Jahrzehnte geprägt haben.

Neu in den Gildenreihen ist **Gert Puck**. Der Unternehmer ist nicht nur als Porschefahrer flott unterwegs, er will auch als „Transpirant“ in die Gänge kommen. Neu bei den Akteuren ist **Kevin Kahlbacher**, der als Moderator der schwungvollen Schlussnummer erste närrische Spielminuten erlebt. Und **Mario Spaninger**



Unternehmer Gert Puck ist Anwärter auf einen Platz in der Gilde

rückte in den Stand des Registrars auf, gemeinsam mit **Karl Pugganig** sorgt der Angestellte dafür, dass Pointen, Gags und Kostüme der Akteure sitzen.

Was bei den Narrenabenden auffällt, ist der gute Ton. Das liegt an einer neuen Bühnentechnik, die installiert wurde. Gesteuert werden Licht und Ton von **Hans Seiss** aus Metnitz.

ANZEIGE

TURRACHER HÖHE
KÄRNTEN-STEIERMARK
Perfekter Skigenuss oben in den Nockbergen (2.205m)
www.turracherhoehe.at